

Zeitschrift: Frauezitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1994-1995)
Heft: 52

Rubrik: Notizen zur Szene

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

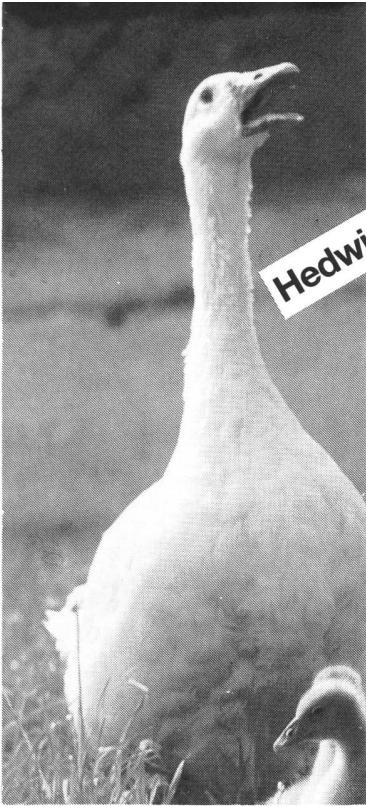
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Amerika ist zwar weit weg, doch Einfluss nimmt es ja doch auf uns. Auch wir von der FRAZ können uns dem nicht entziehen: So müssen auch wir auf den **Preisstreit** der US-Frauenzeitschriften reagieren. Nachdem «Women's Day» bekannt gab, sie werde 20 Cents billiger, möchten wir nun bekanntgeben, dass wir um 25 Cents billiger werden. Wir müssen konkurrenzfähig bleiben. Die neuen Preise: Franken und Rappen bleiben sich gleich, bei den Cents aber gehen wir tüchtig runter.

Aus Amerika kam auch die Unterscheidung zwischen Frauen und Lesben. Frau geht jetzt nicht mehr ins Frauenzentrum, sondern ins Lesbenfrauenzentrum oder in die Frauenlesbenbibliothek, die Lesben müssen sprachlich sichtbar gemacht werden, heisst die Devise. Wir von der FRAZ sind immer einen Schritt voraus und haben uns jetzt entschlossen, die Frauenzeitung FRAZ neu zu benennen. Unser Vorschlag: **Lesbenhetibisexsadomaso-Frauenzeitschrift**. Ist doch überzeugend, oder?

Überzeugend ist auch die Vortragsreihe einer Schweizer Bank für Frauen: «Wie Frauen am Ende des 20. Jahrhunderts leben». Ein sehr lehrreiches Kursangebot: «Nicht feministische Kampfrufe sind gefragt, auch keine frauentyrische Biographien, aber persönliche, eigenwillige Statements über unsere Gesellschaft..» Ich habe mich auch zu dieser Vortragsreihe

gemeldet und spreche dort über mein ganz persönliches Verhütungsmittel, ohne natürlich frauentyrisch zu werden.

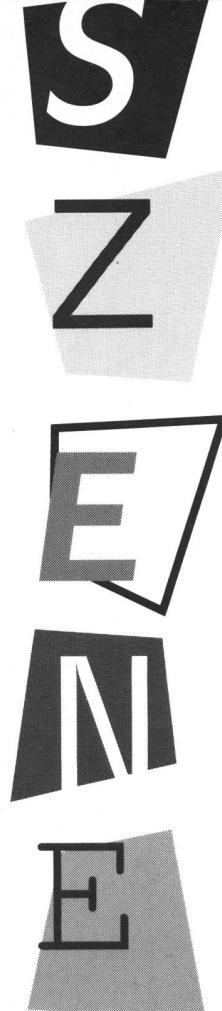
Mein neues Verhütungsmittel heisst PROFAM (Pro Familia), kann von der ganzen Familie verwendet werden, ist aber auch sehr WG freundlich: Getrennte «Auswertung von mehreren Personen möglich (mehrere Familienmitglieder, WG's)». Es hat natürlich noch mehr Vorteile: Das Programm ist eine Mischung aus Knaus Ogino und Temperaturmethode und zeigt den derzeitigen Körperzustand. Meine Anzeige gestern: Venus im Mars, 37 Celsius, Augenringe zu dunkel, 1,7 Promille, Achtung: Halte dich von Männern fern. Über diese letzte Information war ich besonders froh. Ich wusste nämlich nicht, wo ich zu dieser Zeit noch einen Mann hätte herkriegen sollen.

Wenn wir schon beim Thema Mann sind, so ist festzustellen, dass alles immer gleicher wird, ich meine natürlich zwischen Frau und Mann. Ehrlich, wir müssen wirklich auf der Hut sein, dass wir im Kampf um die Gleichberechtigung nicht zu weit gehen. Der Papst hat das kürzlich auch gesagt, so meinte er: «Als Frau perfekt zu sein heisst nicht, wie ein Mann zu sein, bis zum Verlust der eigenen besonderen Qualitäten zu vermännlichen.» Wie zum Beispiel das Gebären. Nein, um papstwillen, da bleib ich doch lieber unperfekte Gebärmaschine.

Einen sehr differenzierten Umgang mit der Gleichberechtigung und dem Unterschied der Geschlechter hat der Thurgauische Kantonalschützenverband. Am Jugendschützenfest sind junge Frauen nun auch zugelassen. Aber damit sie nicht plötzlich das Gefühl haben, sie müssten perfekt, also Männer werden, sind die Preise nach Geschlechtern aufgeteilt: «Der Festsieger erhält als Spezialgabe ein Sturmgewehr, der besten Jungschützin wird eine Bernina Nähmaschine gespendet.»

Nur mässig Glück hatten die Organisatorinnen des Festes für die Initiative «Frauen in den Bundesrat», das Mitte Oktober in Zürich über

NOTIZEN ZUR



die Bühne ging. In der Band, die aufspielte, war die Frauenquote nicht sehr viel höher als im Bundesrat: ein Sechstel statt ein Siebtel. «Rocklady Sina aus dem Wallis» (O-Ton von Moderatorin Rosemarie Bär) sah aus wie eine adrette Arztgehilfin. Sie sang auch so, aber am Bühnenrand war mindestens eine Lesbe mit leuchtenden Augen auszumachen. Sogar eine Geschäftsfrau aus Wiedikon war unter den Fans. Null Prozent betrug die Frauenquote im ebenfalls auftretenden Kabarett Götterspass. Beat Schlatter sagte, er habe mitgemacht, weil er die Frauenquote eine gute Sache finde, aber Enzo Esposito erkundigte sich, was das überhaupt für ein Anlass sei und äusserte die Vermutung, es könnte sich um eine Art Weiberaufstand handeln. Richtig, Enzo.

Mit der Quote steht es auch in unserem eidgenössischen Verteidigungsschutz, sprich Militär nicht besser, doch ist die Gleichberechtigung wie Brigadier Eugénie Pollock Iselin verlauten liess, viel weiter fortgeschritten als im Zivilleben. So dürfen nun die Frauen zusammen mit den Männern die Rekrutenschule absolvieren. Bravo.

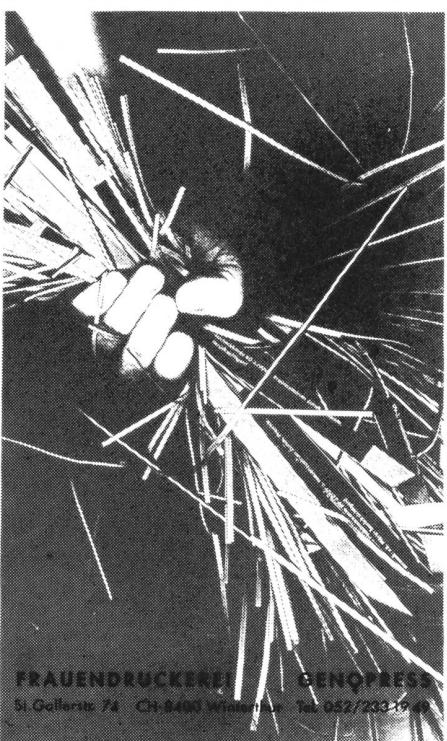


Die ganze Stadt abklappern...

und endlich finden im

«Brocke-Lade Arche»

Hohlstrasse 485, 8048 Zürich, Nähe Bhf.
Altstetten, Bus 31 bis Luggwegstr. – Ab 9 Uhr
offen, Do bis 21 Uhr, Mo geschlossen. Ver-
kauf, Räumung, Abholungen
Telefon 493 10 12.



FRAUENDRUCKEREI GENOPRESS
Si.Gallerie 74 CH-8400 Winterthur Tel. 062/233-1949

MONTE VUALA
Ferien-, Schulungs- und Kurshotel
für Frauen
CH-8881 Walenstadtberg
Tel: 081 735 11 15 • PC 30-34504-3

Ein Ferien-, Kur- und Kursort für Frauen
Schöne Wanderungen und Spaziergänge am Walensee.
Im Winter: 20 Auto-Min. vom Skigebiet Flumserberg, 33 Betten in Einzel- und 2-Bettzimmern. 1½ Std ab Zürich HB.
Kurse im Januar 1995
Die Kunst des Flechens • Feuerläufen • Traumgestalten –
Träume gestalten • Essen – und doch nicht satt werden •
Feldenkrais für Frauen
Kurse im Februar 1995
Lichtmess, Margarete Petersen • Sexuelle Ausbeutung – In-
zest • Skilanglauf als Körper-Selbst-Erfahrung • Yela Spuren
Ausführliches Programm gegen frankiertes Couvert C5

Haare-macher
Heinrichstrasse 79
8005 Zürich CH
01 272 82 44



Schlaf gut

Alles Weitere in unserem Prospekt



FUTON
ATELIER

Natur und Ästhetik

Basel, Bern, Luzern, Zug, Zürich
Information und Prospekt: 01 262 21 41

Unerhörte Erkenntnisse
des anderen Geschlechts

M. Marti, A. Schneider, I. Sgier, A.
Wymann (Hg.)
Querfeldein
Beiträge zur Lesbenforschung
280 S., 4 Abb., brosch., Fr. 36.--,
ISBN 3-905493-65-9

Irena Sgier
**Aus eins mach zehn und
zwei lass gehn**
Zweigeschlechtlichkeit als
kulturelle Konstruktion
144 S., brosch., Fr. 28.--,
ISBN 3-905493-64-6

Schriftenreihe Feministi-
sche Wissenschaft im
eFeF Verlag, Postfach 2,
3000 Bern 26

FRAUEN ORIENTIEREN SICH NEU.

KURSE FÜR WIEDEREINSTEIGERINNEN
UND ERWERBSLOSE FRAUEN.
IN WINTERTHUR UND ZÜRICH.

Kursdaten:

Zürich 6. 03. 1995
Winterthur 10.09. 1995

WEFA
TEL. 01-321 78 78

Geschäftsstelle Im Altdorf 1A 8051 Zürich
EIN PROGRAMM DER JUNGEN WIRTSCHAFTSKAMMER SCHWEIZ

FrauenSicht
INFORMATIONEN AUS ZEITUNGEN UND ZEITSCHRIFTEN

**Informiert sein über alles,
was Frauen betrifft**



**Die wichtigsten Informationen aus
internationalen Zeitungen und
Zeitschriften finden Sie viermal
jährlich in «FrauenSicht»: Fakten,
Zahlen und Zitate über alles, was
Frauen betrifft. Geordnet nach
Gebieten wie Abtreibung, Arbeit,
Gewalt, Justiz, Kirche, Sprache usw.
Sie möchten informiert sein,
haben aber keine Zeit, unzählige
Zeitungen und Zeitschriften selber zu lesen.
Wir tun es für Sie und fassen kommentarlos
alles Wesentliche kurz und präzis zusammen.**

Bitte senden Sie mir eine **Probenummer**

Ich **abonniere** FrauenSicht
für 1 Jahr (4 Nummern) für Fr. 60.–

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Senden Sie bitte diesen Talon an:

bbm-Verlag, Postfach 915, 8044 ZÜRICH

Oder faxen Sie diesen Talon an:

Fax 01 821 49 21